

# ANTRAG

Landgericht Hannover  
- Der Präsident -  
Volgersweg 65  
30175 Hannover

## Dolmetscherinnen und Dolmetscher und Übersetzerinnen und Übersetzer gem. §§ 23 - 31 des Niedersächsischen Justizgesetzes (NJG)<sup>1</sup>

### 1. Antrag auf Beeidigung und/oder Ermächtigung

Ich beantrage

die **allgemeine Beeidigung** als behördliche und notarielle Dolmetscherin/behördlicher und notarieller Dolmetscher gem. § 23 NJG für die Sprache(n)

-----  
 die **Ermächtigung**, als Übersetzerin/Übersetzer die Vollständigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen zu bescheinigen für die Sprache(n)

### 2. Personalien und Kontaktdaten

Titel / Akadem. Grad		<b>Privat</b>	
Name		Anschrift	
Vorname		Telefon	
Geburtsname		Mobiltelefon	
Geburtstag		Fax	
Geburtsort		E-Mail	
Geschlecht		<b>Geschäftlich</b>	
Staatsangehörigkeit		Anschrift	
Muttersprache		Telefon	
Beruf		Mobiltelefon	
Fachgebiet/ Zusatzqualifikation (Nachweis beifügen)		Fax	
		E-Mail	
Ich habe eine Vergütungsvereinbarung gemäß § 14 JVEG abgeschlossen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Servicezeiten	
		Internet- Adresse	

<sup>1</sup> Gebärdensprachdolmetscherinnen und Gebärdensprachdolmetscher können sich auch aufgrund bundesrechtlicher Regelung nur bis zum 31.12.2026 auf eine allgemeine Beeidigung berufen.

### 3. Datenspeicherung und -veröffentlichung

Die unter Ziffer 1. und 2. genannten Daten werden für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und zur Einsichtnahme durch niedersächsische Gerichte, Behörden sowie Notarinnen und Notare mit Amtssitz in Niedersachsen in einem von dem Landgericht Hannover zu führenden Verzeichnis gespeichert.

Das Verzeichnis wird darüber hinaus durch das Landgericht Hannover im Internet veröffentlicht und in automatisierte Abrufverfahren eingestellt gemäß § 28 Abs. 3 NJG. Hiervon ausgenommen sind die Angaben zu einer etwaigen Vergütungsvereinbarung, deren Bestehen oder Nichtbestehen in keinem Fall veröffentlicht bzw. eingestellt wird. Im Übrigen bedürfen die Veröffentlichung im Internet und die Einstellung in automatisierte Abrufverfahren Ihrer schriftlichen Einwilligung.

Kreuzen Sie bitte die nachfolgende Erklärung an, soweit Sie mit einer Veröffentlichung bzw. einer Einstellung einverstanden sind:

- Ich bin damit einverstanden**, dass meine unter Ziff. 1. und 2. genannten Daten **im Internet** veröffentlicht und in **automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden.
  
- Folgende Daten sollen **nicht im Internet** veröffentlicht und **nicht** in **automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden:

#### **4. Nachweise zur fachlichen Eignung und ggf. Zusatzqualifikation:**

- a) Zum Nachweis der Kenntnisse der Fremdsprache/n (Sprachniveau - C 2 - des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) des Europarates) liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form\* und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist - folgende Unterlagen an:

(\*ausländische Urkunden sind zum Nachweis ihrer Echtheit mit einer Apostille bzw. Legalisation zu versehen, siehe Ziff. III. 4. der Hinweise zur allgemeinen Beeidigung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und zur Ermächtigung von Übersetzerinnen und Übersetzern in Niedersachsen)

- b) Zum Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse (Sprachkompetenz - C 2 - des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) des Europarates) liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form folgende Unterlagen an:

- c) Zum Nachweis meiner Kenntnisse der deutschen Rechtssprache liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form - folgende Unterlagen an:

- d) Zum Nachweis\* meiner sprachmittlerischen Fähigkeiten über die Tätigkeit als Dolmetscherin/Dolmetscher und/oder Übersetzerin/Übersetzer liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form - folgende Unterlagen (mindestens 3) an:

(\*Nachzuweisen, sofern kein Zeugnis über den Abschluss einer Dolmetscher- oder Übersetzer-Prüfung, Dolmetscher- oder Übersetzer-Diplom eines Hochschulinstituts oder einer Fachhochschule (Fachbereich Sprachen)

1.

2.

3.

### 5. Nachweise zur persönlichen Eignung:

(Bitte alle nachfolgenden Unterlagen im Original einreichen)

- Ein handgeschriebener, nicht tabellarischer Lebenslauf liegt an.
- Eine Erklärung, dass ein Leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen vorliegt, liegt an (Muster siehe Anlage).
- Abdruck der Auskunft aus dem zentralen elektronischen Schuldnerverzeichnis.  
(Die Einsichtnahme erfolgt mittels Online-Registrierung über [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de).)
- Eine Bescheinigung des zuständigen Insolvenzgerichts, dass kein Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet wurde oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist.

## Kurzfristige Erreichbarkeit

- Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, Aufträge niedersächsischer Behörden und Notarinnen und Notare zu übernehmen und kurzfristig zu erledigen, es sei denn, dass wichtige Gründe dem entgegenstehen (§§ 23 Abs. 1, 25 Abs. 1 Nr. 2 NJG).

Sofern Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre berufliche Hauptniederlassung nicht in Niedersachsen haben:

- Zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit mache ich folgende detaillierte Angaben:

## Vorangegangene Anträge und Registrierungen

- Ich bin bereits bei einem anderen Gericht in Deutschland als Dolmetscherin/Dolmetscher und/oder Übersetzerin/Übersetzer anerkannt worden (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

-----  
Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

**oder**

- Ich habe weder die Anerkennung als Dolmetscherin/Dolmetscher und/oder Übersetzerin/Übersetzer bei einem anderen Gericht in Deutschland beantragt noch ist ein Antrag auf Anerkennung bereits abgelehnt worden.
- Vor dem 01.01.2023 war ich in Niedersachsen bereits als Dolmetscherin/Dolmetscher allgemein beeidigt und/oder als Übersetzerin/Übersetzer ermächtigt (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

-----  
Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

## **Führungszeugnis / Vorstrafen**

- Ein Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde geeignet ist - Belegart «O»-, habe ich beantragt (Das Führungszeugnis wird dem Landgericht Hannover direkt übersandt).
  
- Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht vorbestraft bin und dass auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.

### **oder**

- Ich bin bereits vorbestraft oder es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig, die Vorstrafe bzw. die ermittelnde Behörde und das Geschäftszeichen lauten:

-----

Mit einer Einsichtnahme in die hierzu geführten Ermittlungsvorgänge bin ich einverstanden.

## **6. Versicherung und Datenschutzerklärung**

**Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziff. 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziff. 3. einverstanden. Es gilt insoweit das Datenschutzgesetz für das Land Niedersachsen.**

**Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.**

---

Ort und Datum

---

Vollständige Unterschrift

## Anlage

-----

(Name)

-----

(Straße)

-----

(Wohnort)

-----,-----

(Ort und Datum)

Landgericht Hannover

- Der Präsident -

Volgersweg 65

30175 Hannover

### **Erklärung gemäß § 23 Abs. 6 Satz 1 Ziffer 2 NJG**

Hiermit versichere ich, dass ich ein Leben in geordneten wirtschaftlichen  
Verhältnissen führe.

-----

(eigenhändige Unterschrift)